

Walldürn. (Sti.) Für weitere zwei Jahre in ihren Vorstandsämtern bestätigt wurden am vergangenen Freitagabend bei der der Generalversammlung des TV 1848 Walldürn im Gasthaus "Zum Hirsch" in Walldürn im Verlauf der an diesem Abend stattgefundenen Teilneuwahlen die bisherigen Vorstandsmitglieder Leo Kehl (1. Vorsitzender), Markus Kreis (Schatzmeister), Steffi Kirchgeßner (Schriftführerin) und Bernd Stieglmeier (Pressewart). Neben diesen Teilneuwahlen standen im weiteren Mittelpunkt dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn die Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des 1. Vorsitzenden Leo Kehl, der Abteilungsleiter und des Schatzmeisters, die Entlassung der bisherigen Vorstandschaft sowie zahlreiche Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft.

Zu Beginn dieser Generalversammlung des TV 1848 Walldürn konnte der 2. Vorsitzende Martin Kautzmann neben den erschienenen Vereinsmitgliedern insbesondere Bürgermeister Meikel Dörr, den Sportringvorsitzenden Joachim Mellinger, P. Robert Rogoza OFM Conv., die Ehrenmitglieder Irmgard Martin, Erwin Flachs, Franz Schell, Werner Schirmer, Helmut Ackermann, Dieter Münig, Peter Marquardt und Bernd Stieglmeier sowie die Abordnung der ausgelagerten Turnabteilung Waldstetten mit Annette Hartmann an der Spitze begrüßen. Sein ganz besonderer Dank im Zusammenhang mit der organisatorischen Vorbereitung dieser Jahreshauptversammlung galt insbesondere noch einmal dem 1. Vorsitzenden Leo Kehl, Schriftführerin Steffi Kirchgeßner, Geräte- und Technikwart Daniel Kirchgeßner, sowie der EDV-Verantwortlichen Katja Bock.

Der anschließenden Totenehrung für die verstorbenen Vereinsmitglieder schlossen sich sodann die Grußworte der Gäste an.

Bürgermeister Meikel Dörr übermittelte allen Anwesenden neben seinen persönlichen Grüßen auch die der Stadt Walldürn, des Gemeinderates sowie der Walldürner Bürgerschaft.

Wie das Walldürner Stadtoberhaupt zu Beginn seiner Grußansprache besonders betonen und hervorheben konnte, seien „177 Jahre TV 1848 Walldürn“ weit mehr als nur ein Jubiläum. Es sei gelebte Geschichte,, generationenübergreifendes Engagement und ein beeindruckendes Zeugnis dafür, wie tief Sport in der Stadt Walldürn schon verwur-

zelt ist. Schon von Anbeginn an sei es in diesem Verein stets um mehr als nur um körperliche Ertüchtigung gegangen - auch um Haltung um Gemeinsinn, und genau das präge den Verein bis heute. Heute sei der TV 1848 Walldürn mit nahezu 1600 Vereinsmitgliedern der weitaus größte Sportverein in Walldürn, was wiederum zeige und deutlich mache, das der TV 1848 Walldürn stets mit der Zeit gegangen ist und sich stetig weiterentwickelt habe - sowohl sportlich als auch Strukturell und gesellschaftlich. Er biete allen sportlich Interessierten moderne Trainingsangebote, fördere Kinder und Jugendliche, biete Erwachsenen jeden Alters eine Heimat und schaff Orte der Begegnung und des Zusammenhalts. Dies sei unbezahlbar für eine Stadt wie Walldürn. Sport verbinde, er stifte Werte, fördere Gesundheit und stärke das Miteinander. Der TV 1848 Walldürn sei nicht nur ein Sportverein - er sei ein Ort, an dem Freundschaft entstehen, junge Menschen wachsen und ältere Menschen aktiv bleiben würden. Jede Stadt könne stolz darauf sein, wenn sie einen Verein wie den TV 1848 Walldürn in ihren Reihen habe - traditionsreich, zukunftsgerichtet, lebendig.

Für die Zukunft wünsche er dem TV 1848 Walldürn weiterhin Erfolg, Zusammenhalt und viele sportliche Begegnungen.

Sportringvorsitzender Joachim Mellinger übermittelte dem TV 1848 Walldürn die Grüße aller dem Sportring Walldürn angeschlossenen Walldürner Sportvereine. Wie er im Verlauf seiner kurzen Grußansprache besonders betonen und hervorheben konnte, gehe es im Verein und im Sport ohne das Ehrenamt absolut nicht. Ehrenamtliches Engagement mache glücklich und man lebe länger. Dafür gelte es allen Ehrenamtlichen im TV 1848 Walldürn Lob, Dank und Anerkennung zu sagen.

P. Robert Rogoza OFM Conv. als weiterer Grußredner übermittelte allen Anwesenden die Grüße der Katholischen Seelsorgeeinheit Walldürn und von Stadtpfarrer P. Josef Bregula, OFM Conv. und stellte in den Mittelpunkt seiner Grußansprache den Leitsatz „Mens sana in corpore sano“ (ein gesunder Geist in einem gesunden Körper) somit die Bedeutung des Sports für Körper, Geist und Seele des Menschen in den Mittelpunkt seiner Ansprache.

Nach diesen Grußworten erstattete sodann 1. Vorsitzender Leo Kehl den Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das zurückliegenden Vereinsjahr, wobei er noch einmal detailliert alle Vereinsaktivitäten und Vereinsveranstaltungen ansprach, nachdem er allen anwesenden Mitgliedern zuvor noch kurz aufgezeigt hatte, dass der TV 1848 Walldürn nur ein Jahr nach dem 175-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2024 im zurückliegenden Vereins mit dem jeweils 50-jährigen Bestehen der Volleyballabteilung sowie der ausgelagerten Gymnastikabteilung Waldstetten bereits wiederum zwei bemerkenswerte feiern konnte. Weitere bedeutende und besonders hervorzuhebende Veranstaltungen und Aktivitäten im zurückliegenden Vereinsjahr seien die Vorbereitung und Durchführung der Public-Viewing-Veranstaltungen im Rahmen der Fußball-EM in Deutschland in gewohnt guter Zusammenarbeit mit der Eintracht 93 Walldürn auf dem Sportgelände SÜD, die Teilnahme am Landesturnfest 2024 in Ravensburg, die Aktionen der TV-Turnerjugend bei verschiedenen Anlässen im Walldürner Stadtgeschehen, die Ausrichtung der Vollversammlung des Main-Neckar-Turngaues im „Haus der offenen Tür“ in Walldürn, die Beteiligung des TV Walldürn an den Walldürner Stadtfesten, am Tag der offenen Tür der Grundschule Walldürn, die erfolgreiche Teilnahme an der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“ und an der DM-Markt-Aktion „Lust auf Zukunft“, sowie die Einsätze der Fahnenabordnung.

Den Mitgliederstand zum 31.12.2024 beziffert 1. Vorsitzender Leo Kehl mit 1592 Vereinsmitgliedern

Alle Übungsstunden seien das ganze zurückliegende Vereinsjahr über stets sehr gut frequentiert gewesen

Zur Planungen und Vorbereitung aller Aktivitäten im letzten Jahr hätten 2 Vorstands- und 5 Turnratsitzungen stattgefunden.

Nach einem kurzen Ausblick des 1. Vorsitzenden auf das Vereinsjahr 2025/2026 galt dann schließlich zum Abschluss seines detaillierten und umfassenden Tätigkeitsberichtes ein abschließender besonderer Dank insbesondere noch einmal all denjenigen, die den TV 1848 Walldürn im vergangenen Vereinsjahr stets tatkräftig und sehr engagiert in ehrenamtlichem Engagement unterstützten - allen Vorstandsmitgliedern, allen Turnratsmitgliedern, allen Abteilungsleitern, allen

Übungsleitern und Helfern, insbesondere aber auch der Stadt Walldürn mit Bürgermeister Markus Günther und dem Gemeinderat an der Spitze für die Zur-Verfügung-Stellung der Sportstätten, für die Förderung der TV-Jugend, sowie für die stete Hilfe und Unterstützung.

Recht eindrucksvoll dokumentiert wurden nach diesem Tätigkeits- und Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden Leo Kehl sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung von den jeweiligen Abteilungsleitern die vielfältigen Aktivitäten und sportlichen Erfolge der einzelnen Abteilungen und Sparten des TV 1848 Walldürn im Breiten- und Leistungssportbereich (darüber berichten wir noch ausführlich darüber in einem weiteren gesonderten Bericht).

Über die Vereinsfinanzen ausführlich und detailliert informiert wurden die anwesenden Vereinsmitglieder von Schatzmeister Markus Kreis, dem die beiden Kassenrevisoren Berno Geier und Christian Weber eine einwandfreie, tadellose und vorbildliche Kassen- und Buchführung bestätigten.

Nach der einstimmigen Entlastung des Vereinsschatzmeisters sowie der gesamten Vorstandschaft zügig abgewickelt wurden sodann im weiteren Verlauf dieser Generalversammlung die in diesem Jahr anstehenden Teilneuwahlen, die folgendes Wahlergebnis zeitigten: 1. Vorsitzender Leo Kehl, Schatzmeister Markus Kreis, Schriftführerin Steffi Kirchgeßner, Pressewart Bernd Stieglmeier.

Bestätigt wurden im Verlauf dieser Teilneuwahlen die bereits in den Abteilungsversammlungen gewählten Abteilungsleiter, und des Weiteren auch Berno Geier und Christian Weber als Kassenrevisoren.

1. Vorsitzender Leo Kehl, 2. Vorsitzender Martin Kautzmann, 3. Vorsitzender Christian Schott und Bürgermeister Meikel Dörr nahmen zum Abschluss dieser Generalversammlung sodann noch gemeinsam die Ehrung zahlreicher Vereinsmitglieder für langjähriger Vereinstreue vor.

Geehrt wurden hierbei:

Mit dem Jugendehrenabzeichen: Rufus Beyersdorfer, Maja Günther, Leni Hasenstab, Lenny Hemberger, Melissa Lux, Marie Miko, Sebastian Müller, Ella Spreitzenbarth, Frieda Elisa Weckbach, Zümra Yelcin.

Mit der Vereinsnadel in Silber mit Goldkranz für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft: Christiane Bleifuß, Matthias Bleifuß, Erik Diehl, Ute Diehl, Heike Eiermann, Rosemarie Eiermann, Heinz Farrenkopf, Monika Farrenkopf, Claudia Flachs, Ralf Gerold, Sandra Günther, Angelika Mayer, Simone Münch, Maren Noe, Charlotte Schinnagel, Ursula Schneider, Edith Schweigert, Ulrike Wüst.

Mit der Vereinsnadel in Gold für 40-jährige Vereinsmitgliedschaft: Marliese Ackermann, Roswitha Ballweg, Birgit Bleifuß, Claudia Förster, Anita Gaukel, Hermann Gaukel, Thomas Hefner, Bernhard Kehl, Annemarie Keim, Doris Merkert, Sonja Pahle, Jutta Sämann, Margit Schmeiser, Birgit Schnabel, Renate Seyfried, Hubert Trabold.

Mit einer Ehrenurkunde und einem Jubiläumspräsent für 50-jährige Vereinsmitgliedschaft: Franz-Josef Breunig, Helmut Gaukel, Elisabeth Grimm, Alfred Günther, Klaus Link, Rita Löhr, Ingeborg Meier, Karl-Heinz Schmidt, Elisabeth Wörner, Isolde Wörner.

Mit einer Ehrenurkunde und einem Jubiläumspräsent für 70-jährige Vereinsmitgliedschaft: Erwin Flachs.

Aufnahmen (2): Stieglmeier